



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Marcel Beckmann
Telefon:	02104/99-1413
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 26.03.2014

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Sitzungstermin Donnerstag, den 20.03.2014, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Lutz Berger
Jens Bosbach
Monika Dinkelmann
Detlef Ehlert
Inge Ganteführ
Harry Gohr
Ottokar Iven
Moritz Körner
Reinhard Ockel
Meinolf Oexmann
Bernhard Osterwind
Helmut Rohden
Udo Switalski
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Marcel Beckmann
Lothar Breitsprecher
Sigrid Leven
Martin M. Richter

Gäste

Herr Schmechtig
Frau Krasel

Gutachterbüro NVP
Gutachterbüro NVP

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2013
3. Informationen der Verwaltung
4. 3. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann 20/001/2014
5. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2013 20/002/2014
6. Anfrage der Fraktion DIE LINKE bezüglich der Einhaltung der VRR-Standards im ÖPNV des Kreises Mettmann 20/005/2014
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, KA Dr. Stapper, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Darüber hinaus weist er auf die ausgelegte Tischvorlage zu TOP 4 (3. Nahverkehrsplan Kreis Mettmann) hin.

Als Berichterstatter für den Kreistag stellt sich KA Dr. Stapper zur Verfügung.

Angesichts der zu Ende gehenden Wahlperiode bedankt sich KA Dr. Stapper bei der Verwaltung und den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den stets sachlichen und konstruktiven Meinungs austausch.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Zu Punkt 4: 3. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 20/001/2014

Einleitend lobt der Ausschuss den verwaltungsseitig gewählten, transparenten Beteiligungsprozess zur Erarbeitung des Nahverkehrsplans und bedankt sich für die gute fachliche Arbeit der Verwaltung und des Gutachters. Der Ausschuss stellt fest, dass mit dem 3. Nahverkehrsplan ein gutes Instrument für die zukünftige Fortentwicklung des Öffentlichen Nahverkehrs im Kreis Mettmann geschaffen worden ist. Herr Richter schließt sich den Worten des Ausschusses an und dankt den Mitarbeitern sowie dem Gutachter ebenfalls für ihre geleistete Arbeit.

Anschließend verweist er auf die ausgelegte Tischvorlage (siehe Anlage). Konkret sollten folgende, in der Synopse enthaltene Anmerkungen angepasst werden:

Punkt 1.2.5 der Synopse (S. 3):

„Die Linie biegt von der Landstraße kommend in die Rheinische Straße ein und folgt dem gesamten Straßenverlauf über die Haltestelle Bergische Straße bis zur Haltestelle Rheinische Straße, biegt hier links in die Landstraße, anschließend direkt rechts in die Kampheider Straße und weiter wie im Prüfauftrag dargestellt.“

Punkt 1.8.3 der Synopse (S. 10):

„Die Züge der S6 aus Richtung Essen bzw. Düsseldorf kommen zeitversetzt am Bahnhof Ratingen Ost an, so dass mit der Linie O15 nicht alle Anschlüsse optimal erreicht werden können. ~~Dies gilt insbesondere für die NVZ, in der die O15 im 30-Minuten-Takt verkehrt.~~“

Der Ausschuss spricht sich einhellig dafür aus, diesen Vorschlägen zu folgen. Die entsprechenden Austauschblätter sind der Niederschrift beigefügt.

Herr Richter teilt mit, dass der 3. Nahverkehrsplan eine Vielzahl von Planungsansätzen („Entwicklungskonzept ÖPNV“) beinhaltet, mit denen der Kreis Mettmann seine Vorstellungen an einen attraktiven und zugleich wirtschaftlichen ÖPNV konkretisiert. Für die sukzessive Abarbeitung des „Entwicklungskonzeptes ÖPNV“ ist im Folgenden eine Priorisierung der dort enthaltenen Planungsansätze notwendig. Diese sowie die Bearbeitung der Themenschwerpunkte „Qualitätsmanagement“ und „Barrierefreiheit“ bilden für die Verwaltung den planerischen Gestaltungsrahmen für die kommenden Jahre unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden finanziellen, organisatorischen und insbesondere den „endlichen“ personellen Ressourcen.

Der mit der schrittweisen Umsetzung der Planungsansätze / Handlungsfelder einhergehende Realisierungsprozess sowie die Bearbeitung der zuvor genannten Themenfelder erfordern in jedem Fall einen hohen Abstimmungsbedarf zwischen dem Kreis Mettmann und den kreisangehörigen Städten bzw. Verkehrsunternehmen und teilweise auch mit den Nachbar-Aufgabenträgern.

Zudem betont Herr Richter, dass der Kreis Mettmann in seinem Nahverkehrsplan auch strategische Aussagen zu verschiedenen Schienenverkehrsprojekten trifft. Neben der Ratinger Weststrecke und der zwischenzeitlich begonnenen Regiobahn-Verlängerung nach Wuppertal wird der Rhein-Ruhr-Express (RRX) und die damit verbundene Diskussion zusätzlicher Haltepunkte aktuell in den Focus gerückt.

Der Ausschuss bekräftigt die Initiative der Verwaltung (vgl. Anmerkung zu Pkt. 4.2.5, S. 41/42 der Synopse), die Stadt Langenfeld bei der Forderung nach einem RRX-Halt zu unterstützen.

In Kapitel 1.2.4 des Nahverkehrsplans wird folgende Ergänzung aufgenommen:

„Nach den zwischenzeitlichen Entwicklungen streben sowohl die Stadt Langenfeld als auch die Stadt Düsseldorf jeweils die Einrichtung eines zusätzlichen RRX-Haltepunktes an. Angesichts dessen unterstützt der Kreis Mettmann die Forderung der Stadt Langenfeld gegenüber dem Bund, Langenfeld (Rhld.) zum Haltepunkt einer RRX-Linie zu machen und dies im Rahmen einer Machbarkeitsstudie gutachterlich überprüfen zu lassen. Im Hinblick auf die Initiative der Stadt Düsseldorf zu Gunsten eines RRX-Haltepunktes in Benrath wäre als nachrangige Forderung allenfalls eine wechselseitige Andienung beider Haltepunkte vorstellbar.“

Seitens des Ausschusses besteht Einigkeit darüber, diese Ergänzung und die geänderte Synopse ebenfalls als Basis der Beschlussempfehlung zu nehmen.

Beschluss:

1. Der 3. Nahverkehrsplan für den Kreis Mettmann in der Fassung des Entwurfes vom 12.09.2013 wird unter Berücksichtigung der verwaltungsseitigen Vorschläge zur weiteren Behandlung der Stellungnahmen gem. § 9 ÖPNVG NRW beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus der Synopse ergebenden, verwaltungsseitigen Vorschläge und aus den politischen Beratungen ergebenden Änderungen in den Entwurf einzuarbeiten, die damit Gegenstand der Endfassung des 3. Nahverkehrsplans werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2013 - Vorlage Nr. 20/002/2014
--------------------	---

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs aus dem Jahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6:	Anfrage der Fraktion DIE LINKE bezüglich der Einhaltung der VRR-Standards im ÖPNV des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 20/005/2014
--------------------	---

Die Anfrage wurde bereits mit Versand der Sitzungsunterlagen beantwortet.

Ergänzend dazu führt Herr Richter aus, dass der Kreis Mettmann Fahrgastbeschwerden sehr ernst nimmt. Er wiederholt seinen dringenden Appell an den Ausschuss, Hinweise über Problemstellungen vor Ort auch an die Emailadresse nahverkehr@kreis-mettmann.de zu richten. Die Verwaltung wird sich der Angelegenheit dann annehmen.

Zu Punkt 7: Nachträge

Es liegen keine Nachträge für den Öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Anschließend stellt der Vorsitzende, KA Dr. Stapper, die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 15:47 Uhr

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Marcel Beckmann